

## NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe am Dienstag, dem 06. Dezember 2022, in der Schulaula Europaschule Langerwehe, Josef-Schwarz-Str. 16, 52379 Langerwehe

### **Anwesend**

#### **a) die Verbandsvertreter**

Leonards, Ludwig Vorsitzender der Verbandsversammlung  
Löfgen, Timo  
Reinartz, Jürgen  
Kraß, Hubert  
König, Gerold  
Küpper-Senz, Albert  
Düren, Alexandra  
Kuckertz, Markus  
Löfgen, Iris  
Andrä, Christian  
Knorr, Hans-Jürgen  
Thomas, Tanja  
Bürgermeister Pfenning, Stefan  
Grube, Mirko  
Fickers, Thorsten  
Kulig, Roland für Freiberger, Ralf  
Servos, Hans Georg

#### **b) von der Verwaltung**

Verbandsvorsteher Münstermann, Peter  
Betriebsleiter Pütz, Andreas  
Technische Führungskraft Frings, Henning  
Schriftführerin Vietz, Gisela

#### **c) Gäste**

Herr Biermann von der KPMG  
Herr Meisenberg von der Gemeinde Langerwehe

#### **d) Entschuldigt fehlten**

Schlaak, Stephan und Stellvertreter Mirbach, Tom  
Liebeck, Reiner und Stellvertreter Welter, Winfried  
Dr. Freiberger, Ralf

Beginn der Sitzung	18:04 Uhr
Ende der Sitzung	18:35 Uhr

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Pflichtprüfung des Wasserwerkes;  
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gemäß § 26 EigVO und Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2021
2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2023
3. Wasserpreisermittlung 2023
4. 23. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe
5. VIII. Änderung der Verbandssatzung: § 14 öffentliche Bekanntmachungen
6. Mitteilungen
7. Anfragen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen
3. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, den Bürgermeister der Gemeinde Inden, Herrn Pfennings, den Verbandsvorsteher Herrn Peter Münstermann, Herrn Biermann von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG sowie Herrn Kevin Meisenberg von der Gemeinde Langerwehe.

Die form- und fristgerechte Einladung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1: Pflichtprüfung des Wasserwerkes; hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gemäß § 26 EigVO und Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2021**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Pütz in seiner Funktion als Betriebsleiter. Dieser hatte die Tagesordnungspunkte in einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation vorbereitet.

Der Betriebsleiter berichtet, dass im Geschäftsjahr 2021 ein Verlust in Höhe von 84.410,69 Euro festgestellt wurde. In Zusammenarbeit mit Herrn Meisenberg, der eine Ursache bei der Verschiebung der Eigenleistung erkannt hat, wurden weitere Ursachen untersucht. Ein ausführlicher Report liegt bei der Gemeinde Langerwehe bereit.

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der KPMG geprüft. Herr Biermann erläutert die Jahresbilanz. Er berichtet, dass der Schwerpunkt der Prüfung im Anlagevermögen lag. Mit dem Ergebnis, dass es keine Beanstandungen zur Geschäftsführung gegeben hat und ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt worden ist. Die Ergebnisse können im Geschäftsbericht eingesehen werden.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen. Nach kurzer Diskussion beschließt die Verbandsversammlung einstimmig,

- a) Der Lagebericht 2021 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, die dem Prüfungsbericht für das Jahr 2021 zugrunde liegt und der als Anlage beigefügt ist.
- b) Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, in der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang dem Prüfungsbericht für das Jahr 2021 zugrunde liegen.
- c) Der Jahresverlust wird in Höhe von 84.410,69 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Des Weiteren beschließt die Verbandsversammlung die Entlastung des Betriebsausschusses für das Geschäftsjahr 2021.

Herr Biermann von der KPMG und Herr Meisenberg haben noch weitere Termine und verabschieden sich.

## Zu TOP 2: Wirtschaftsplan für das Jahr 2023

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Betriebsleiter. Dieser berichtet, dass er bei seinen Berechnungen von einer Materialkostensteigerung von 10 % für 2023 ausgeht. Weiterhin wird im Personalaufwand eine Tarifierhöhung von 5 % und einer Einmalzahlung von 3.000 € angenommen. Herr Pütz teilt mit, dass der Vertrag mit der WAG über 20 Jahre abgeschlossen werden konnte und die Kosten als Fixkosten einsetzen kann. Herr Knorr stellt eine Frage bezüglich der Kalkulation bei der Zähler-Grundgebühr. Herr Pütz beantwortet diese ausführlich.

Der Vorsitzende bittet um weitere Anmerkungen und Fragen. Nach kurzer Diskussion beschließt die Verbandsversammlung einstimmig

- a) das Investitionsprogramm für die Jahre 2023 – 2027 in der vorgelegten Fassung
- b) der Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023 in der vorgelegten Fassung
- c) die Zuschlags- und Stundensätze für das Wirtschaftsjahr 2023 entsprechend der Zusammenstellung festzusetzen,
- d) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 in der vorgelegten Fassung.

## Zu TOP 3: Wasserpreisermittlung 2023

Die Wasserpreisermittlung 2023 liegt den Vertretern der Verbandsversammlung vor. Die Verwaltung erläutert die vorgenommenen Berechnungen. Als Ergebnis dieser Berechnungen wird eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr auf 1,51 €/cbm vorgeschlagen.

Die errechneten Beträge der Grundgebühr ergeben sich nach der Wasserpreisermittlung wie folgt:

<u>Zählerart</u>	<u>bisherige Grundgebühr je Tag/ Euro</u>	<u>errechnete Grundgebühr je Tag/ Euro</u>
HWZ Q 3/4	0,50	0,64
HWZ Q 3/10	1,20	1,53
HWZ Q 3/16	2,01	2,55
DN 50 VZ	7,03	8,93
DN 80 VZ	16,06	20,40
DN 100 VZ	20,07	25,51
DN 150 VZ	30,11	38,26
bei einem Zählerstandrohr	1,00	1,00

Nach kurzer Aussprache stimmt die Verbandsversammlung einstimmig, der Wasserpreisermittlung 2023 zu.

#### **ZU TOP 4: 23. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe vom 15. Dezember 1989**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung trägt die Beschlussvorlage vor. Hierbei handelt es um eine formelle Umsetzung. Die Verbandsversammlung beschließt den Erlass der 23. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung in der beratenen Entwurfsfassung.

#### **ZU TOP 5: VIII. Änderung der Verbandssatzung: § 14 öffentliche Bekanntmachung**

Von der Betriebsleitung wurden die Kosten für die jährlichen Veröffentlichungen überprüft. Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntgabe von kommunalem Ortsrecht kann eine Bekanntmachung durch Bereitstellung im Internet vollzogen werden. Schätzungsweise können so 2.500 € pro Jahr eingespart werden. Außerdem bietet die Internetseite des Versorgungsunternehmens größeren Informationsraum an und es ist zeitgemäßer. In der Tageszeitung erfolgt dann ein nachrichtlicher Hinweis, dass die komplette Veröffentlichung auf der Homepage des Wasserwerkes zu lesen ist. Hierzu muss allerdings die Verbandssatzung des WZV Langerwehe geändert werden.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig den Erlass der VIII. Änderung der Verbandssatzung in der beratenen Entwurfsfassung.

#### **Zu TOP 6: Mitteilungen**

Seitens der Verwaltung wird berichtet, dass Brunnen IV technisch einsatzbereit ist. Die Genehmigung für einen langfristigen Pumpversuch durch die BZRG steht noch aus. Der Wasserbezug aus der Wehebachtalsperre erfolgt seit Juli 2022 dauerhaft. In der erstellten Grafik ist deutlich zu erkennen, dass die Pegel sich im März und nochmals im Juli erholt haben. Warum das so ist, kann nicht eindeutig gesagt werden. Die Wasserlieferung nach Derichweiler wurde im September wiederaufgenommen. Eine abschließende Dichtigkeitsprüfung der Behälterkammern des HB Hülsenberg steht bevor. Zum 31.03.2023 ist die Inbetriebnahme geplant.

#### **Zu TOP 7: Anfragen**

Es wird keine Anfrage gestellt.